

QUARTALSMITTEILUNG 9 MONATE 2016  
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016



## KENNZAHLEN

BIOTEST GRUPPE		Q1–Q3 2016	Q1–Q3 2015	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>455,6</b>	417,9	9,0
davon:				
Inland	Mio. €	<b>83,8</b>	94,3	-11,1
Ausland	Mio. €	<b>371,8</b>	323,6	14,9
davon:				
Therapie	Mio. €	<b>296,3</b>	288,0	2,9
Plasma & Services	Mio. €	<b>154,1</b>	123,2	25,1
Andere Segmente	Mio. €	<b>5,2</b>	6,7	-22,4
<b>EBITDA</b>	Mio. €	<b>44,5</b>	5,4	724,1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	Mio. €	<b>26,1</b>	-82,0	131,8
<i>EBIT in % vom Umsatz</i>	%	<b>5,7</b>	-19,6	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	Mio. €	<b>16,1</b>	-85,2	118,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	Mio. €	<b>-1,7</b>	-88,0	98,1
<b>Finanzierung</b>				
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	<b>46,9</b>	34,2	37,1
Abschreibungen	Mio. €	<b>18,4</b>	87,4	-78,9
		<b>30. September 2016</b>	31. Dezember 2015	
<b>Eigenkapital</b>	Mio. €	<b>407,0</b>	412,3	-1,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	%	<b>42,3</b>	42,8	
<b>Mitarbeiter in Vollzeitstellen</b>	Anzahl	<b>2.474</b>	2.271	8,9

## AKTIENKENNZAHLEN

## Stammaktie

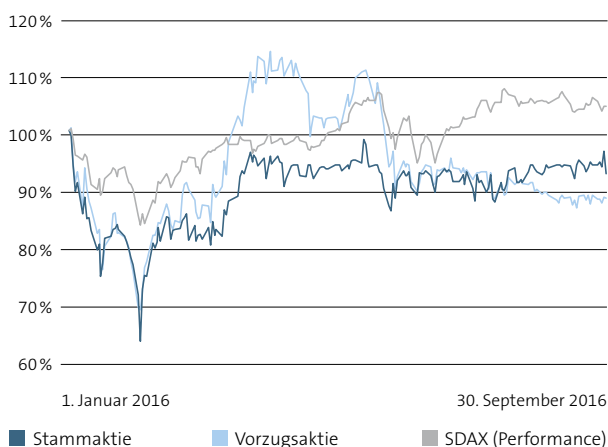
Ticker/ISIN	BIO/DE0005227201
Aktienanzahl	19.785.726
Schlusskurs (30.09.2016)*	16,76 €
Höchst-/Tiefstkurs*	18,00 € / 11,91 €
Kursperformance 9 Monate	-6,9%
Kursperformance SDAX 9 Monate	+3,9%
Marktkapitalisierung (30.09.2016)	331,6 Mio. €

## Vorzugsaktie

Ticker/ISIN	BIO3/DE0005227235
Aktienanzahl	19.785.726
Schlusskurs (30.9.2016)*	12,82 €
Höchst-/Tiefstkurs*	16,46 € / 10,40 €
Kursperformance 9 Monate	-12,3%
Kursperformance SDAX 9 Monate	+3,9%
Marktkapitalisierung (30.9.2016)	253,7 Mio. €

\* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

## BIOTEST KURSCHART



## INHALT

3 Vorwort	4 Marketing und Vertrieb	6 Gewinn- und Verlustrechnung
3 Geschäftsverlauf	5 Nachtragsbericht	6 Kapitalflussrechnung
4 Forschung und Entwicklung	5 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht	7 Bilanz
		8 Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten neun Monaten 2016 konnten wir sowohl den Umsatz als auch das EBIT im Vergleich zum Vorjahr steigern. Die Biotest AG liegt damit gut im Plan, ihre Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Für 2016 erwarten wir weiterhin einen Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich und ein EBIT im Bereich von 33 bis 35 Mio. €.

Um Rechtssicherheit im Rahmen des seit 2012 laufenden Ermittlungsverfahrens im Zusammenhang mit dem Russlandgeschäft zu schaffen, haben wir uns mit der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main und dem Finanzamt Offenbach verständigt. Daher erwarten wir keine weiteren wesentlichen negativen Belastungen aus dem Verfahren für das Unternehmen.

Im Fokus unserer Strategie steht nach wie vor unser Projekt Biotest Next Level. Mit dem Investitionsprogramm werden wir den Rohstoff Plasma in Zukunft sehr viel effektiver einsetzen, die Ausbeute im Produktionsprozess steigern und unsere Profitabilität erhöhen. In Zukunft sollen aus einem Liter Plasma fünf statt bislang drei Produkte gewonnen werden.

Wir fokussieren uns auf Plasmaprotein-Produkte. In diesem Bereich sind unsere Mitarbeiter intensiv mit der Entwicklung neuer Arzneimittel beschäftigt wie IgG Next Generation, IgM Concentrate und Fibrinogen.

Bis spätestens Ende 2020 wollen wir mit Biotest Next Level die gesamte Produktionskapazität mehr als verdoppeln und somit an der weltweit steigenden Nachfrage nach Plasmaproteinen partizipieren. Mit dem Ausbau unserer Plasmasammelzentren schaffen wir dafür die nötige Grundlage, denn wir sammeln in den Zentren den Rohstoff für unsere Arzneimittel, menschliches Blutplasma. In den ersten neun Monaten haben wir insgesamt fünf neue Plasmasammelzentren eröffnet, davon zwei in Ungarn und drei in den USA.

Unsere Pläne für die Zukunft sind ehrgeizig, aber realistisch. Im laufenden Geschäftsjahr sind wir bei unserem wichtigen Investitionsprogramm Biotest Next Level entscheidend voran gekommen. Die Biotest AG ist für die Zukunft stark aufgestellt. Wir schaffen heute die Strukturen und Voraussetzungen, um die Chancen von morgen in einem wachsenden Markt voll auszuschöpfen. Wir freuen uns, den Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Es grüßt Sie herzlichst,



Dr. Bernhard Ehmer  
Vorsitzender des Vorstands

## GESCHÄFTSVERLAUF

### A. AUF EINEN BLICK

#### Ertragslage

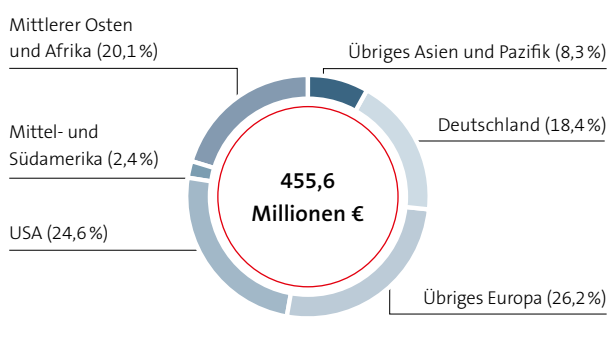
In den ersten neun Monaten 2016 erwirtschaftete die Biotest Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 455,6 Mio. € nach 417,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von 9,0%. Mit einer Erhöhung um 25,1% verglichen zum Vorjahreszeitraum fiel der Umsatzanstieg im Segment Plasma & Services am stärksten aus.

#### UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1–Q3 2016	Q1–Q3 2015	Veränderung in %
Therapie	296,3	288,0	2,9
Plasma & Services	154,1	123,2	25,1
Andere Segmente	5,2	6,7	-22,4
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>455,6</b>	<b>417,9</b>	<b>9,0</b>

In der regionalen Betrachtung konnte Biotest ein Umsatzwachstum in den Regionen USA, Mittel- und Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika sowie Übriges Asien und Pazifik erzielen. Die größte Umsatzsteigerung wurde mit 43,5% in den USA erzielt. Hier zeigt sich neben deutlich gestiegenen Umsätzen mit Blutplasma die positive Auswirkung des im Januar 2016 geschlossenen Kooperationsvertrags mit Kedrion Biopharma Inc., USA. Die USA sind mit einem Umsatzanteil von 24,6% bzw. einem Umsatz in Höhe von 112,1 Mio. € in den ersten neun Monaten nach Europa der zweitstärkste Absatzmarkt der Biotest Gruppe. In Europa wurde in den ersten drei Quartalen 2016 ein Umsatzrückgang von 15,6 Mio. € bzw. -7,1% gegenüber dem durch einmalige Plasmaverkäufe wesentlich beeinflussten Vorjahreszeitraum verzeichnet. Absolut gesehen erzielte Biotest in den ersten neun Monaten in Europa einen Umsatz in Höhe von 203,0 Mio. €.

#### UMSATZ NACH REGIONEN



Das EBIT auf Konzernebene belief sich in den ersten neun Monaten 2016 auf 26,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreswert von -82,0 Mio. €. Die EBIT-Marge betrug 5,7% nach -19,6% im Vorjahreszeitraum. Während Biotest im Kernsegment Therapie im Vorjahreszeitraum noch ein negatives EBIT in Höhe von -100,0 Mio. € verzeichnete, konnte das operative Ergebnis in den ersten drei Quartalen 2016 mit -1,4 Mio. € deutlich verbessert werden. Der Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde maßgeblich beeinflusst durch außerplanmäßige Abschreibungen auf die Therapie-Aktivitäten in den USA. Im Segment Plasma & Services stieg das EBIT um 42,8% auf 28,7 Mio. €. Das leicht negative EBIT im Segment Andere Segmente wurde von -2,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf -1,2 Mio. € reduziert.

## EBIT NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1–Q3 2016	Q1–Q3 2015	Veränderung in %
Therapie	-1,4	-100,0	98,6
Plasma & Services	28,7	20,1	42,8
Andere Segmente	-1,2	-2,1	42,9
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>26,1</b>	<b>-82,0</b>	<b>131,8</b>

Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von -1,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -88,0 Mio. €) ist im Geschäftsjahr belastet durch die einmaligen Steuer- und Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der erzielten Einigung mit den deutschen Finanzbehörden.

## Finanzlage

In den ersten neun Monaten 2016 verzeichnete die Biotest Gruppe einen positiven operativen Cashflow in Höhe von 46,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 34,2 Mio. €) trotz einer einmaligen steuerlichen Belastung. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug zwischen Januar und September -15,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -125,6 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag mit 3,1 Mio. € über Vorjahresniveau (-0,7 Mio. €).

## Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz stieg das Sachanlagevermögen durch Investitionen im Rahmen des Ausbauprojektes Biotest Next Level von 317,2 Mio. € zum Stichtag 31. Dezember 2015 auf 397,9 Mio. € zum 30. September 2016.

## B. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 2016 37,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 76,9 Mio. €). Hier spiegelt sich die Reduktion der Aktivitäten im Bereich der monoklonalen Antikörper wider. Eine vollständige Auflistung aller Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist im Geschäftsbericht 2015 dargestellt (Seiten 16 bis 19). Biotest konnte darüber hinaus bei einigen Forschungs- und Entwicklungsprodukten in den ersten neun Monaten 2016 weitere Fortschritte erzielen:

## FORTSCHRITTE FORSCHUNG &amp; ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN 9 MONATEN 2016

## Indikationsgebiet Hämatologie

In datuximab Raptansine (BT-062) In der Phase-I/IIa-Studie (Nr. 989) wurde die Dosiseskala-tion abgeschlossen, die maximal tolerierte Dosis definiert und die Rekrutierung beendet. Es befinden sich aber weiterhin Patienten in laufender Behandlung. Die Studie läuft weiterhin.

## Indikationsgebiet Klinische Immunologie

BT-063 Der Abschluss des ersten Teils der IIa-Studie (Nr. 990) erfolgte im zweiten Quartal. Daten aus Teil 1 der Studie werden aktuell in einer Interimsanalyse ausgewertet. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die abschließende Planung des zweiten Studienteils.

IgG Next Generation Zwei Zulassungsstudien wurden zur Genehmigung bei Behörden in mehreren Ländern eingereicht: eine Phase-III-Studie (Nr. 991) zur Behandlung von Patienten mit primären Immundefizienzen (PID) und eine Phase-III-Studie (Nr. 992) zur Behandlung der Immuntrombozytopenie (ITP). Für Studie (Nr. 991) liegen in mehreren Ländern, u. a. USA und Deutschland, bereits Genehmigungen der regulatorischen Behörden zur Durchführung der klinischen Studie vor.

## Indikationsgebiet Intensivmedizin

IgM Concentrate

- Phase-II-Studie an Patienten mit schwerer ambulant erworbener Lungenentzündung (sCAP) mit guten Ergebnissen beendet: außergewöhnliche relative Reduktion der Mortalität einer Patientenuntergruppe (Patienten mit einer wesentlichen Erhöhung von Entzündungsmarkern) von mehr als 50%.
- Paul-Ehrlich-Institut (PEI) befürwortet Biotests Konzept für die geplante Phase-III-Studie. Weitere Beratungsgespräche mit der europäischen EMA und der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA geplant.

Pentaglobin®

- Pentaglobin® zeigt beeindruckende Ergebnisse bei der Behandlung von spenderspezifischen Antikörpern nach Lungentransplantationen: relative Reduktion der Sterblichkeit von über 70%.
- Retrospektive Analyse der griechischen Sepsisgesellschaft (HSSG) zeigt: Ergänzende Therapie mit Pentaglobin® senkt die relative Mortalität um 33% bei Infektionen mit einer nachgewiesenen Antibiotikaresistenz.

Fibrinogen Paul-Ehrlich-Institut (PEI) unterstützt Biotests Pläne für die Phase-III-Studie bei erworbenem Fibrinogenmangel.

## C. MARKETING UND VERTRIEB

Eine Auflistung wesentlicher Marketing- und Vertriebsaktivitäten im Jahr 2015 ist im Geschäftsbericht 2015 aufgeführt (Seiten 19 bis 20). Die folgende Tabelle fasst die erzielten Fortschritte in den ersten neun Monaten 2016 zusammen:

## FORTSCHRITTE MARKETING &amp; VERTRIEB IN DEN ERSTEN 9 MONATEN 2016

## Indikationsgebiet Klinische Immunologie

Fovepta®

- Markteintritt in Saudi-Arabien und Libyen im Mai
- Zulassung im dritten Quartal in Brasilien erhalten

Intratect® 50 g/l (5%ig)

- Zulassung in Brasilien im ersten Quartal erhalten
- Verkaufsstart in Libyen im Mai
- Erste Umsätze in Slowenien erzielt
- Sehr gute Umsatzentwicklung in Indonesien nach Markteinführung im ersten Quartal
- Markteintritt in Bulgarien im Juli
- Start Zusammenarbeit mit Distributionspartner in Argentinien

Intratect® 100 g/l (10%ig)

- Zulassung in Australien und Jordanien erhalten
- Markteinführung in Portugal im Juni

Zutectra®	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studienergebnisse der Studie ZEUS (Zutectra Early Use) wurden im März publiziert</li> <li>• In Deutschland wurde der frühzeitige Einsatz von Zutectra® begonnen</li> <li>• In Frankreich sind die Absätze mit Zutectra® weiterhin auf Wachstumskurs</li> <li>• Zulassung in Brasilien im August erhalten</li> <li>• Preisgenehmigung für den frühzeitigen Einsatz von Zutectra® in Italien im August erhalten</li> </ul>
Cytotect®	Zulassung in den Niederlanden für prophylaktischen Einsatz von Cytotect® nach Transplantation im zweiten Quartal erhalten.
Hepatect®	Zulassung im dritten Quartal in Brasilien erhalten
<b>Indikationsgebiet Intensivmedizin</b>	
Albiomin®	Vermarktungsbeginn in der Schweiz (20% und 5%)
Pentaglobin®	Markteinführung in Brasilien im ersten Quartal
<b>Indikationsgebiet Hämatologie</b>	
Haemoclin®	Die SIPPET-Studie zeigt im Hinblick auf Inhibitorentwicklung einen deutlichen Vorteil der Von-Willebrandhaltigen plasmatischen Faktor VIII-Präparate gegenüber rekombinanten Präparaten.
Haemonine®	Erste Umsatzerlöse in Algerien im September

## D. NACHTRAGSBERICHT

Das Finanzamt Offenbach am Main hat der Biotest AG am 4. November 2016 geänderte Bescheide über Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für die Jahre 2005 bis 2008 zugestellt. Die Änderungen stehen im Zusammenhang mit dem Russland-Geschäft der Biotest AG. Gegenüber den am 3. August 2016 zugestellten Bescheiden, über die das Unternehmen bereits informiert hat, ergibt sich eine Reduktion der Steuer- und Zinsforderungen von 6,9 Mio. €. Während die ursprüngliche Gesamtforderung des Finanzamtes bei 21,4 Mio. € lag, betragen die Steuer- und Zinsforderungen nun insgesamt 14,5 Mio. €. Die Biotest AG wird diese geänderten Steuerbescheide akzeptieren.

Biotest befindet sich auch in fortgeschrittenen Diskussionen mit den Ermittlungsbehörden über eine Beendigung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens. Die Staatsanwaltschaft hat bereits einen Bußgeldbescheid bei dem zuständigen Gericht beantragt. Die daraus resultierende Belastung in Höhe von 1,0 Mio. € ist durch Rückstellung im Ergebnis zum 30. September 2016 bereits berücksichtigt.

Gegen mehrere Beschuldigte der Biotest AG haben die Behörden die Ermittlungen zwischenzeitlich eingestellt. Weitere Einstellungen werden nach Auskunft der Ermittlungsbehörden folgen. Gegen drei Manager des Unternehmens wird noch ermittelt.

Auf Grundlage dieser Entwicklungen geht das Unternehmen davon aus, dass aus dem Russland-Geschäft mit keinen weiteren nennenswerten Belastungen für das Unternehmen zu rechnen ist.

## E. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

### I. PROGNOSEVERÄNDERUNGSBERICHT

Der Vorstand erwartet für das Jahr 2016 weiterhin einen Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Am 23. März

2016 hat Biotest die EBIT-Prognose für das Jahr 2016 um mehr als 10% angehoben. Das Unternehmen erwartet nun ein EBIT im Bereich von 33 bis 35 Mio. €.

### II. RISIKOBERICHT

Die Risikosituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2015 (Seiten 27 bis 33) außer hinsichtlich der im Folgenden dargestellten Sachverhalte nicht wesentlich verändert.

Die bezüglich der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Frankfurt beschriebenen Risiken sind wie im Nachtragsbericht ausgeführt teilweise eingetreten. Auf Grundlage dieser Entwicklungen geht das Unternehmen davon aus, dass aus dem Ermittlungsverfahren mit keinen weiteren nennenswerten Belastungen für das Unternehmen zu rechnen ist.

Die Produktionsstätte für Immunglobuline der Biotest Pharmaceuticals Corp. in Boca Raton, Florida, USA, hat im vierten Quartal 2014 ein Schreiben („warning letter“) von der U.S. Food and Drug Administration (FDA) erhalten. Das Schreiben enthielt Bedenken hinsichtlich verschiedener Mängel, die während einer Überprüfung in 2014 beobachtet wurden und mit der Einhaltung des Qualitätssicherungsstandards der aktuellen guten Herstellungspraxis (current good manufacturing practice (cGMP)) in der Anlage zusammenhängen. Im ersten Quartal 2016 hat die FDA eine Nachkontrolle durchgeführt und wiederum verschiedene Mängel in Bezug auf die amerikanischen cGMP festgestellt.

Am 26. August 2016 fand eine persönliche Besprechung mit der FDA statt. Bei dieser Besprechung präsentierten Führungskräfte des Unternehmens aktuelle Informationen zum gegenwärtigen Stand in dieser Frage und erörterten die an dem Herstellungsprozess vorgenommenen Verbesserungen sowie die Fortschritte, die in Zusammenhang mit den festgestellten Problemen bei der in 2016 durchgeführten Überprüfung erzielt wurden. Die Informationen wurden von der FDA positiv aufgenommen. Das Unternehmen arbeitet weiterhin eng mit der FDA zusammen, um Lösungen für alle vorgebrachten Beanstandungen zu finden.

Bis jetzt haben die festgestellten Probleme nicht zu einer Herstellungsunterbrechung in der Anlage geführt und die FDA gibt weiterhin dort hergestellte Chargen zum Verkauf frei. Derzeit werden verschiedene Chargen, für die die Freigabe von der FDA noch aussteht, von dieser wegen technischer Abweichungen innerhalb des Herstellungsprozesses geprüft. In der Vergangenheit wurde vergleichbares Material von der FDA freigegeben. Im dritten Quartal 2016 wurden Teile der betroffenen Chargen im Rahmen der internen Qualitätssysteme geprüft und genehmigt. Wenn für die restlichen Chargen keine Freigabe erteilt wird, wird im Jahr 2016 eine Abwertung von bis zu 6,5 Mio. € notwendig werden.

### III. CHANCENBERICHT

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2015 (Seiten 33 und 34) mit Ausnahme der beschriebenen Kooperationsvereinbarung mit Kedrion Biopharma Inc. nicht wesentlich verändert.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

in Millionen €	Q3 2016	Q3 2015	Q1–Q3 2016	Q1–Q3 2015
Umsatzerlöse	149,5	130,2	455,6	417,9
Herstellungskosten	-110,3	-149,4	-322,0	-344,4
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>39,2</b>	<b>-19,2</b>	<b>133,6</b>	<b>73,5</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,7	-0,3	2,1	1,8
Marketing- und Vertriebskosten	-11,2	-17,7	-41,3	-51,8
Verwaltungskosten	-7,9	-9,8	-28,1	-26,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-11,9	-36,8	-37,9	-76,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,0	-0,5	-2,3	-1,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7,9</b>	<b>-84,3</b>	<b>26,1</b>	<b>-82,0</b>
Finanzergebnis	-5,7	-3,0	-10,0	-3,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2,2</b>	<b>-87,3</b>	<b>16,1</b>	<b>-85,2</b>
Ertragsteuern	-11,6	1,5	-17,8	-2,8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9,4</b>	<b>-85,8</b>	<b>-1,7</b>	<b>-88,0</b>
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-9,4	-85,8	-1,7	-88,0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,23</b>	<b>-2,17</b>	<b>-0,04</b>	<b>-2,22</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

in Millionen €	2016	2015
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	47,3	6,4
Cashflow aus Veränderung des Working Capital	24,9	43,4
Bezahlte Zinsen und Steuern	-25,3	-15,6
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>46,9</b>	<b>34,2</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,6	-125,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3,1	-0,7
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>34,4</b>	<b>-92,1</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	1,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	53,8	179,4
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>88,2</b>	<b>88,3</b>
davon Cashflow aus Investitionstätigkeit		
aus Veränderungen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	79,9	-70,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit bereinigt um Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition</b>	<b>-95,5</b>	<b>-55,4</b>

## BILANZ

der Biotest Gruppe zum 30. September 2016

in Millionen €	<b>30. September 2016</b>	31. Dezember 2015
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	43,9	44,7
Sachanlagen	397,9	317,2
Anteile an assoziierten Unternehmen	2,2	3,5
Sonstige Vermögenswerte	1,0	1,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,9	0,8
Latente Steueransprüche	13,2	8,7
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>459,1</b>	<b>375,9</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorratsvermögen	186,8	218,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,3	173,9
Laufende Ertragsteueransprüche	5,6	5,8
Sonstige Vermögenswerte	15,6	13,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	41,8	120,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	88,2	53,8
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>503,3</b>	<b>586,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>962,4</b>	<b>962,7</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	39,6	39,6
Kapitalrücklage	219,8	219,8
Gewinnrücklagen	149,2	235,3
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	-1,7	-82,5
<b>Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>406,9</b>	<b>412,2</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,1	0,1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>407,0</b>	<b>412,3</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	75,1	72,6
Sonstige Rückstellungen	7,7	6,6
Finanzverbindlichkeiten	330,6	335,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1,8	2,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	12,0	7,7
<b>Summe langfristiges Fremdkapital</b>	<b>427,2</b>	<b>424,6</b>
Sonstige Rückstellungen	23,0	27,5
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4,5	4,3
Finanzverbindlichkeiten	17,2	9,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47,5	53,1
Sonstige Verbindlichkeiten	36,0	31,8
<b>Summe kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>128,2</b>	<b>125,8</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>555,4</b>	<b>550,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>962,4</b>	<b>962,7</b>

**NETTOVERSCHULDUNG**

in Millionen €	30. September 2016	31. Dezember 2015
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	344,2	340,8
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3,6	3,8
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>347,8</b>	<b>344,6</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	88,2	53,8
Finanzmittelanlagen in sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten*	40,0	119,9
<b>Flüssige Mittel und Finanzanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition</b>	<b>128,2</b>	<b>173,7</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>219,6</b>	<b>170,9</b>

\*In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sind die kurzfristigen Anlagen freier liquider Mittel enthalten.

**ANLAGESPIEGEL – NETTODARSTELLUNG**

in Millionen €	Buchwert am 31. Dez. 2015	Investitionen	Abgänge netto	Abschreibungen	Währungs- differenzen	Buchwert am 30. Sept. 2016
Immaterielle Vermögenswerte	44,7	1,3	0,0	-1,2	-0,9	43,9
Sachanlagevermögen	317,2	99,4	-0,4	-17,2	-1,1	397,9
<b>Summe</b>	<b>361,9</b>	<b>100,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>-18,4</b>	<b>-2,0</b>	<b>441,8</b>

Dreieich, den 10. November 2016  
Biotest Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Dr. Bernhard Ehmer  
Vorsitzender des Vorstands



Dr. Michael Ramroth  
Mitglied des Vorstands



Dr. Georg Floß  
Mitglied des Vorstands

**TERMINE**

30. März 2017	Geschäftsbericht 2016	10. Mai 2017	Hauptversammlung
30. März 2017	Bilanzpressekonferenz 2016	14. August 2017	Halbjahresbericht 2017
10. Mai 2017	Quartalsmitteilung zum 31. März 2017	14. November 2017	Quartalsmitteilung zum 30. September 2017

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER:** Biotest AG, Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, [www.biotest.de](http://www.biotest.de)

**IR KONTAKT:** Dr. Monika Buttkeireit, Telefon +49-6103-801-4406, [investor.relations@biotest.com](mailto:investor.relations@biotest.com)

**PR KONTAKT:** Dirk Neumüller, Telefon +49-6103-801-269, [pr@biotest.com](mailto:pr@biotest.com)

**GESTALTUNG:** Scheufele Hesse Eigler, Kommunikationsagentur GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

**REDAKTION:** cometis AG, Wiesbaden, Deutschland

**BIOTEST AG** | Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, [www.biotest.de](http://www.biotest.de)

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.